



# Jahresmedienkonferenz 2022

#PositiverBeitrag

Christian Sewing, Vorstandsvorsitzender  
Frankfurt, 27. Januar 2022



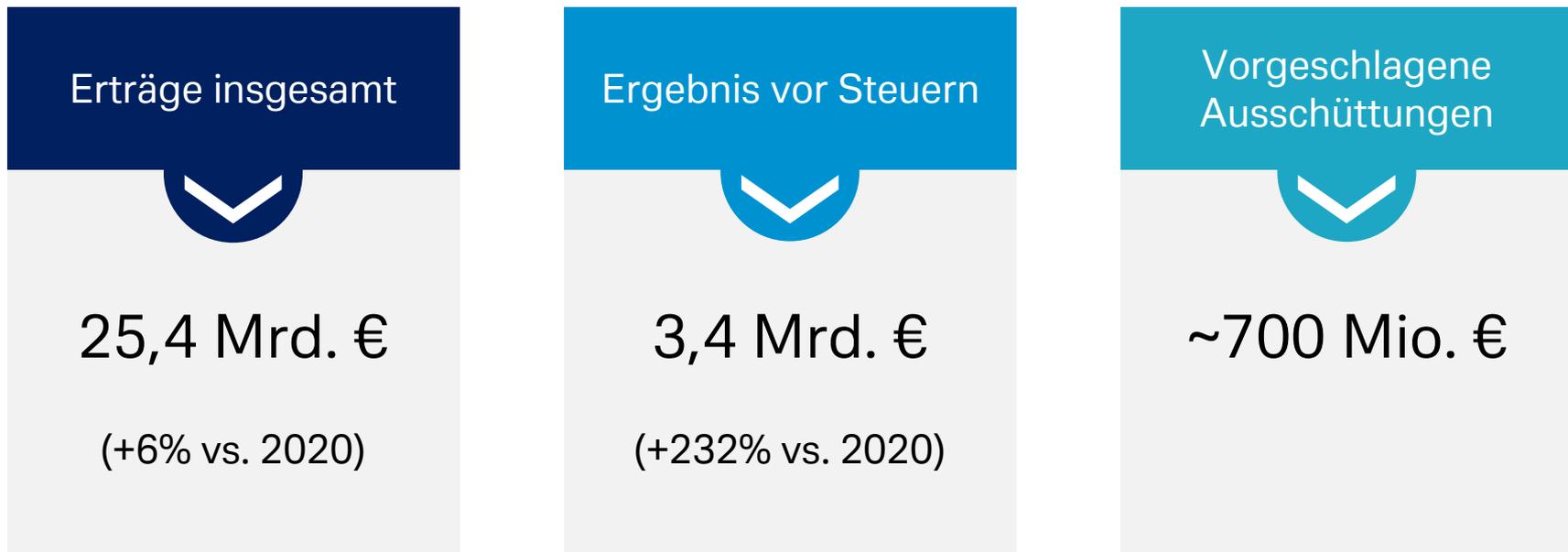
# Unsere Transformation verläuft nach Plan



# Versprechen in widrigem Umfeld gehalten

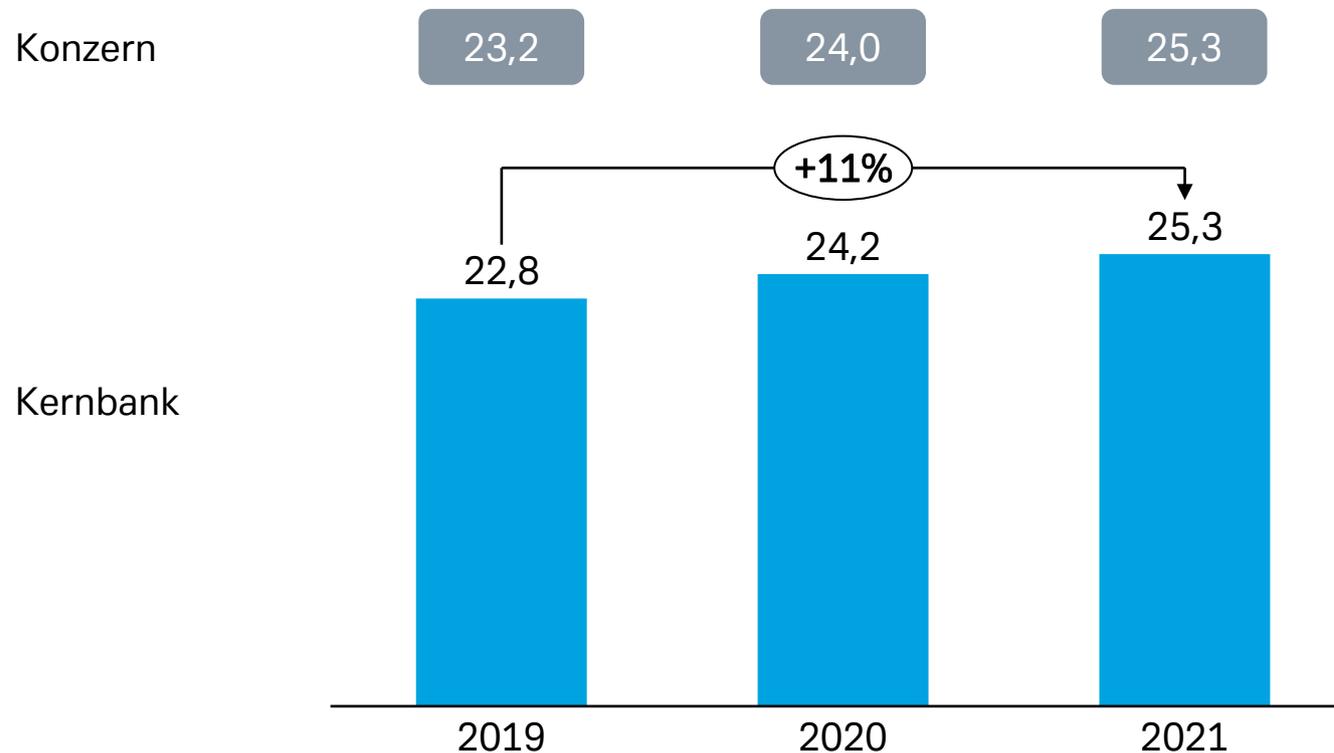
- ✓ Aus Geschäftsfeldern ausgestiegen
- ✓ Auf vier Geschäftsbereiche ausgerichtet
- ✓ Kosten kontinuierlich gesenkt
- ✓ In Technologie und Kontrollen investiert
- ✓ Kapitaldisziplin gestärkt

# 2021: Geschäftsjahr trotz Umbau sehr erfolgreich



# Erträge stärker gesteigert als erwartet

Erträge ohne Sondereffekte (Mrd. €)



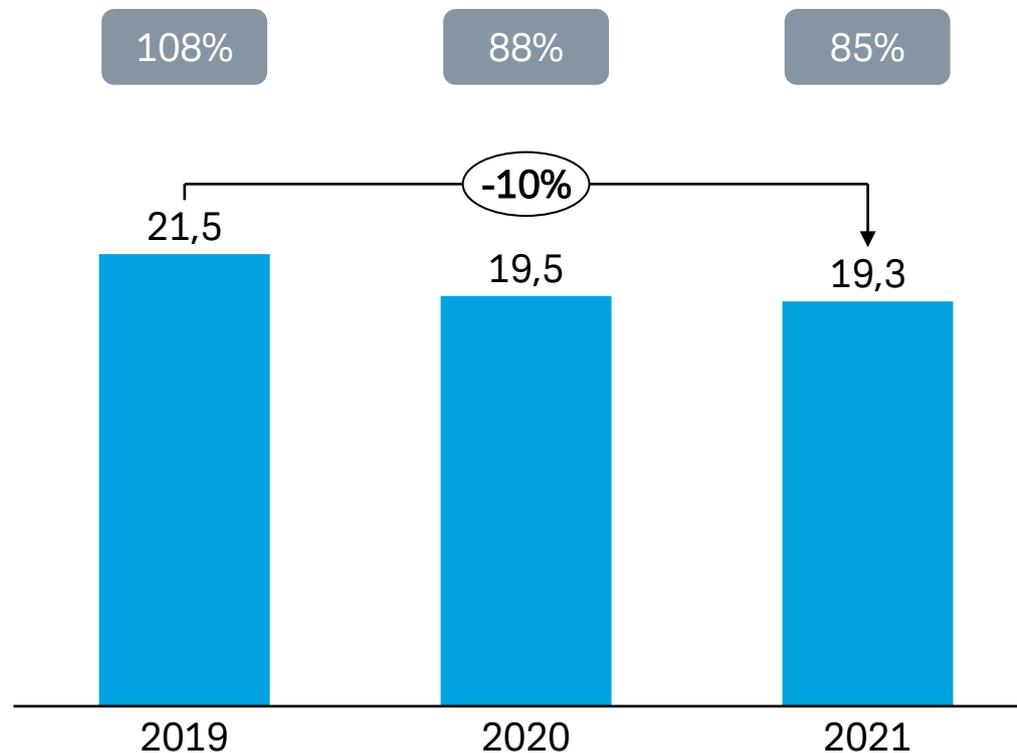
Hinweis: In der gesamten Präsentation können Gesamtbeträge aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen. Die Erträge ohne Berücksichtigung von Sondereffekten werden errechnet, indem die nach IFRS ermittelten Erträge um Sondereffekte angepasst werden, die im Allgemeinen außerhalb der üblichen Art oder dem üblichen Umfang des Geschäfts liegen und eine genaue Beurteilung der operativen Leistung der Einheiten verzerren können. Herausgerechnet werden DVA und wesentliche Transaktionen oder Ereignisse, die entweder einmaliger Natur sind oder zu einem Portfolio verbundener Transaktionen oder Ereignisse gehören, bei denen die Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt sind

# Konsequentes Kostenmanagement

Bereinigte Kosten ohne Berücksichtigung von Umbaukosten und Prime Finance<sup>(1)</sup> (Mrd. €)



Aufwand-Ertrag-  
Relation

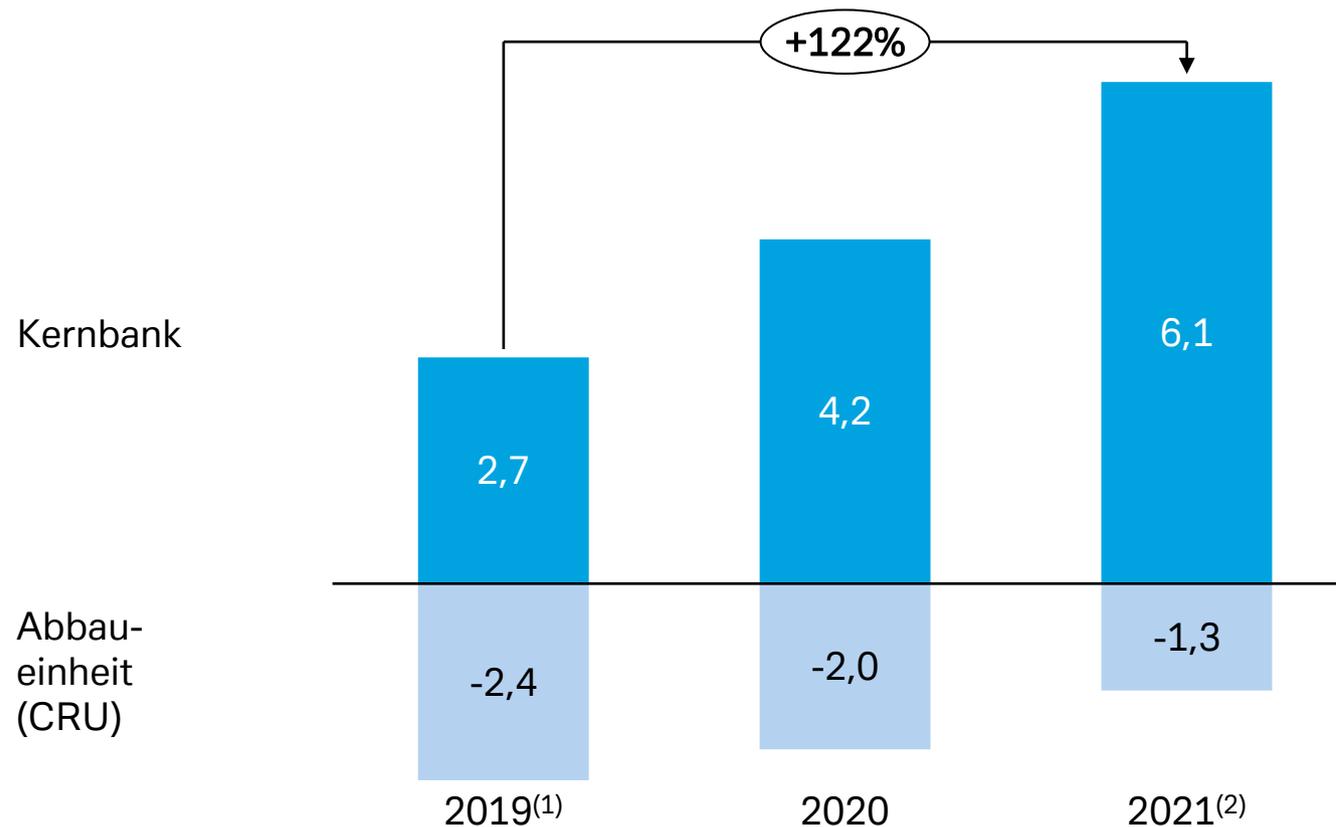


Hinweis: Die bereinigte Kostenbasis wird errechnet, indem die nach IFRS ermittelten Zinsunabhängigen Aufwendungen um (i) Wertberichtigungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte, (ii) Aufwendungen/Auflösungen für Rechtsstreitigkeiten sowie (iii) Restrukturierung und Abfindungszahlungen angepasst werden  
(1) Ohne erstattungsfähige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Transfer der Hedgefonds-Plattform (Global Prime Finance) an BNP Paribas

# Hohes Gewinnwachstum in der Kernbank



Bereinigtes Ergebnis vor Steuern (Mrd. €)



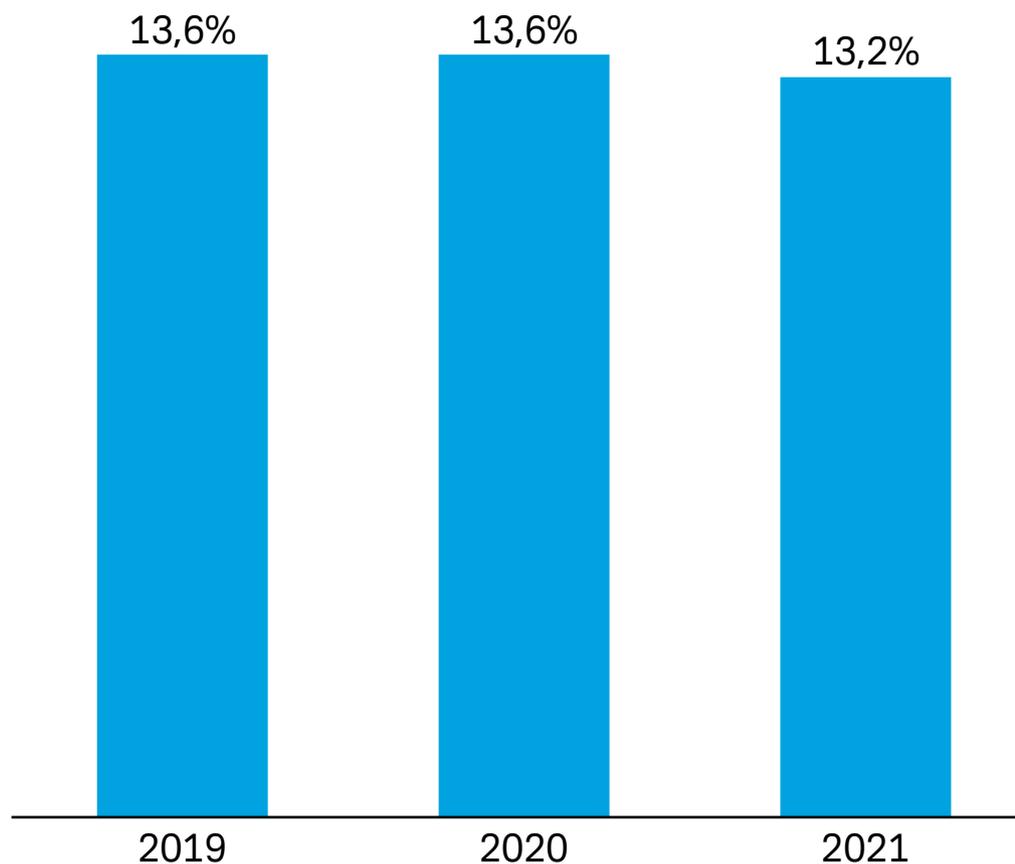
Hinweis: Der bereinigte Gewinn (Verlust) vor Steuern wird ermittelt, indem der Gewinn (Verlust) vor Steuern gemäß IFRS bereinigt wird um Sondereffekte bei den Erträgen, Umbaukosten, Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte sowie Aufwendungen für Restrukturierung und Abfindungen

(1) Zahlen für GJ 2019 basierend auf der im Geschäftsbericht 2020 veröffentlichten Berichtsstruktur

(2) Ergebnis vor Steuern GJ 2021 (berichtet): 4,8 Mrd. € in der Kernbank, -1,4 Mrd. € in der Abbaueinheit

# Starke Bilanz während der gesamten Transformation

Harte Kernkapitalquote (CET1)

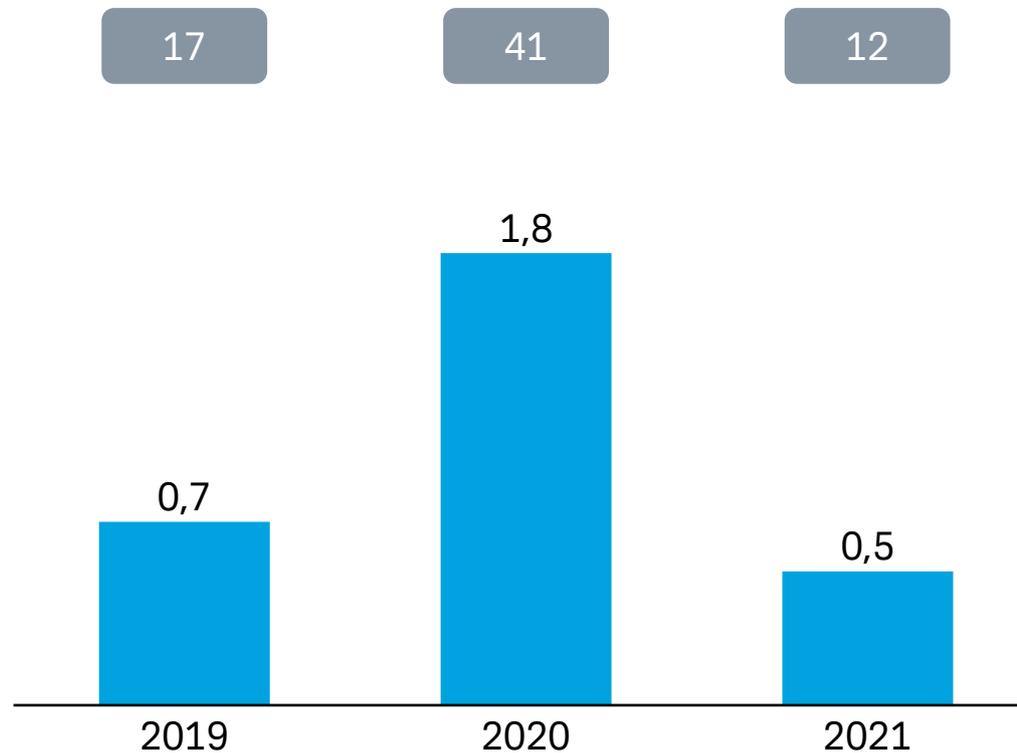


# Diszipliniertes Risikomanagement

Risikovorsorge im Kreditgeschäft (Mrd. €)



Basispunkte<sup>(1)</sup>



(1) Risikovorsorge in Basispunkten des durchschnittlichen Kreditvolumens

# Unternehmensbank steigert Geschäftsvolumen



## Unternehmensbank

Ergebnis vor Steuern  
(2021 vs. 2020)

+86%

Aufwand-Ertrag-Relation  
(2021 vs. 2020)

-2pp

- › Umsetzung von Wachstumsinitiativen mit kontinuierlichem Kredit- und Einlagenzuwachs im zweiten Halbjahr
- › Neue Preisgestaltung im Einlagengeschäft für ~100 Mrd. € mit ~360 Mio. € Erträgen

# Investmentbank gewinnt kontinuierlich Marktanteile



## Investmentbank

Ergebnis vor Steuern  
(2021 vs. 2020)

+17%

Aufwand-Ertrag-Relation  
(2021 vs. 2020)

+2pp

- › Erträge im Emissions- und Beratungsgeschäft acht Quartale in Folge im Vergleich zum Vorjahresquartal gesteigert; Marktanteilsgewinne im Handel mit festverzinslichen Wertpapieren und Währungen<sup>(1)</sup>
- › Im vierten Quartal führender Emittent für Anleihen mit Top-Bonität aus Europa, Afrika und dem Nahen Osten sowie Nr.1 im Handel mit europäischen Staatsanleihen<sup>(2)</sup>

(1) Coalition Greenwich Competitor Analytics Q3 YTD 2021 vs. GJ 2019, DB vs. 11 führende Wettbewerber

(2) Über Tradeweb: "In-competition flow excluding Bills"

# Privatkundenbank steigert Provisionsüberschuss



## Privatkundenbank

Ergebnis vor Steuern<sup>(1)</sup>

(2021 vs. 2020)

+39%

Aufwand-Ertrag-Relation

(2021 vs. 2020)

-2pp

- › Jahresziel von 45 Mrd. € im Nettoneugeschäft für verwaltetes Vermögen und Kredite um 50% übertroffen
- › Provisionsüberschuss im Jahr 2020 und 2021 um 7% bzw. 5% gesteigert

(1) Für die Privatkundenbank wird das bereinigte Ergebnis vor Steuern im Vergleich zum GJ 2020 verwendet, da der prozentuale Anstieg des berichteten Ergebnis vor Steuern nicht aussagekräftig ist, d.h. GJ 2020: -99 Mio. €, GJ 2021: 366 Mio. €

# Asset Management mit Rekordergebnis



## Asset Management

Ergebnis vor Steuern  
(2021 vs. 2020)

+50%

Aufwand-Ertrag-Relation  
(2021 vs. 2020)

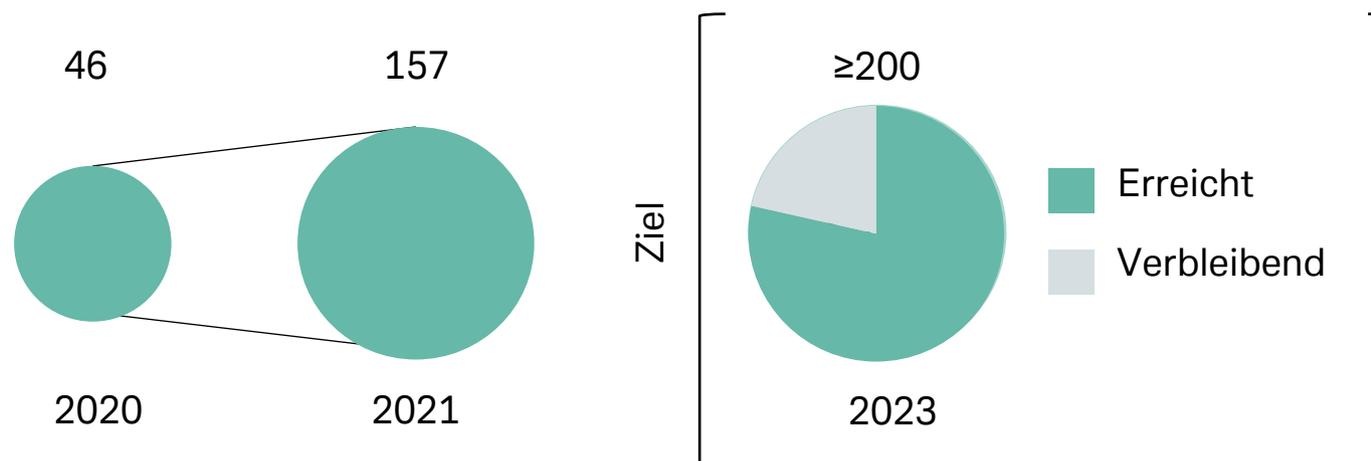
-7pp

- › 48 Mrd. € Nettozuflüsse durch kontinuierliche Investitionen in Wachstumsinitiativen
- › Starkes Wachstum durch höhere Management-, erfolgsabhängige und Transaktionsgebühren

# Nachhaltigkeit rückt ins Zentrum unserer Bank



Nachhaltiges Finanzierungsvolumen berichtet vs. Ziel (Mrd. €), kumuliert seit 2020<sup>(1)(2)</sup>



- > Neuvolumen für nachhaltige Finanzierungen und Anlagen gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt
- > ESG Rating-Upgrades von S&P, Sustainalytics und CDP

(1) Nachhaltige Finanzierungs- und Anlageaktivitäten im Sinne des auf unserer Webseite veröffentlichten Rahmenwerks für nachhaltige Finanzierungen der Deutschen Bank  
(2) Jeweils zum 31. Dezember

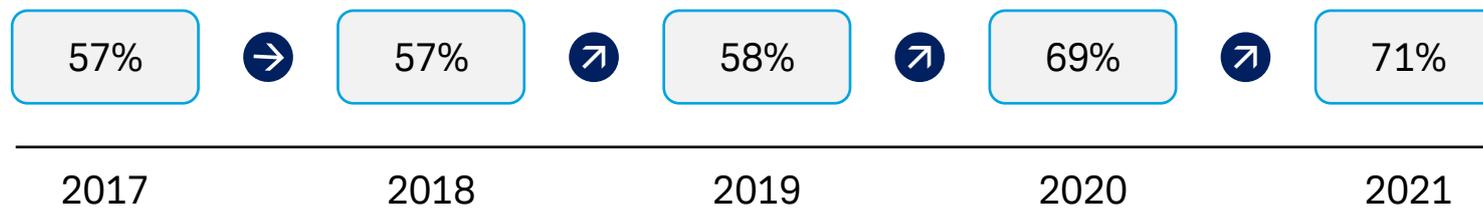
# Aufwärtstrend gefestigt



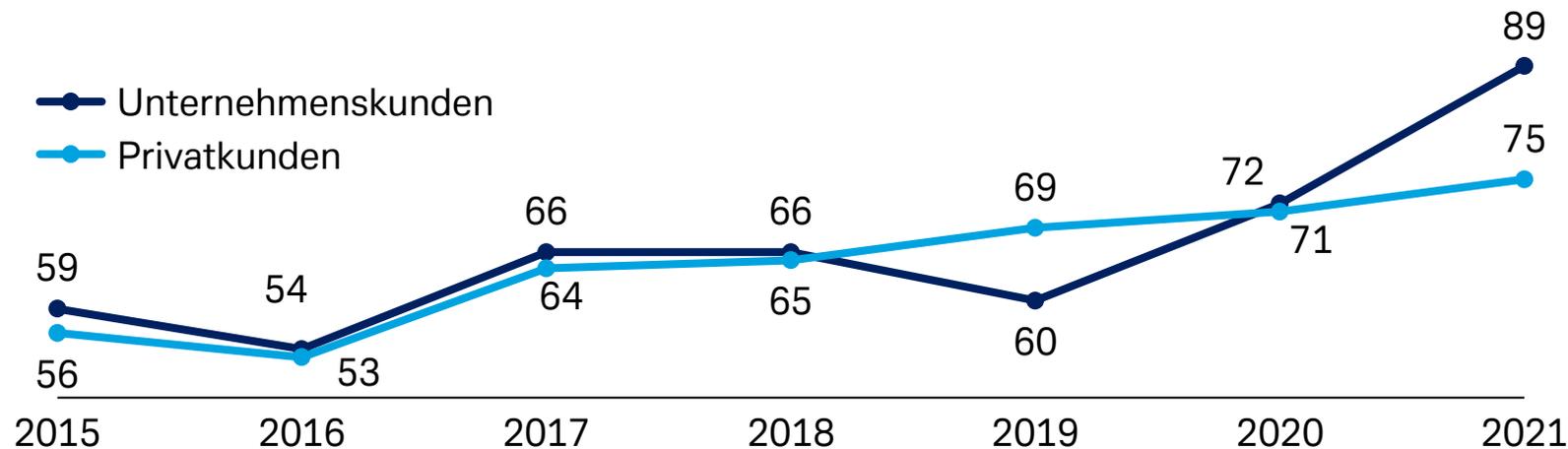
# Engagement und Vertrauen gesteigert



## Mitarbeiter-Commitment entsprechend interner Mitarbeiterbefragung<sup>(1)</sup>



## Kundenvertrauen in Deutschland (%)<sup>(2)</sup>

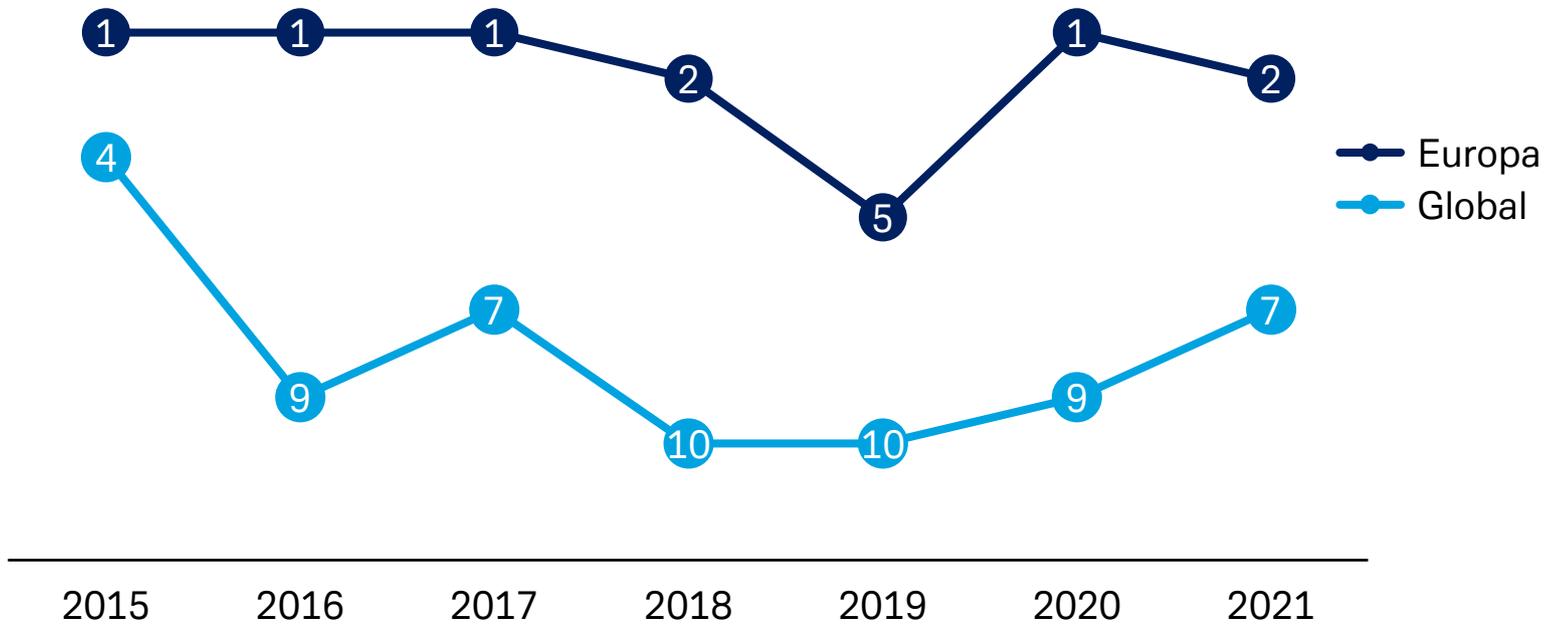


(1) Deutsche Bank „People Survey“, Juli 2021

(2) Group Brand Market Research (GBMR) Reputation Tracking, November 2021

# Markenwahrnehmung verbessert

Rang der Deutsche-Bank-Marke bei Unternehmenskunden vs. elf globale Banken<sup>(1)</sup>



(1) Group Brand Market Research (GBMR) Deutsche Bank B2B Brand Status 2021, Oktober 2021

# Upgrades führender Ratingagenturen

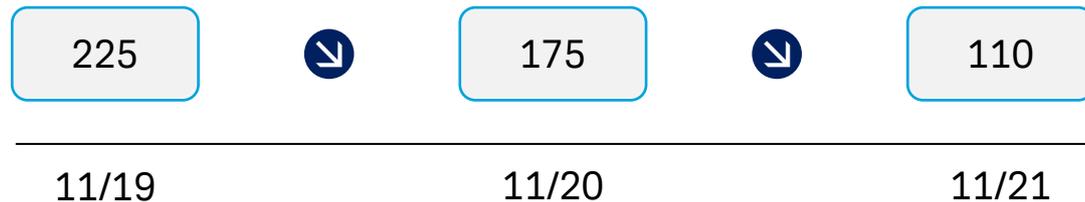


	Bisher		Seit 2021	Ausblick
<b>Moody's</b> Langfristiges Emittentenrating	A3	↗	A2	Positiv
<b>Fitch</b> Gegenparteirating	BBB+	↗	A-	Positiv
<b>Standard &amp; Poor's</b> Langfristiges Emittentenrating	BBB+	↗	A-	Stabil

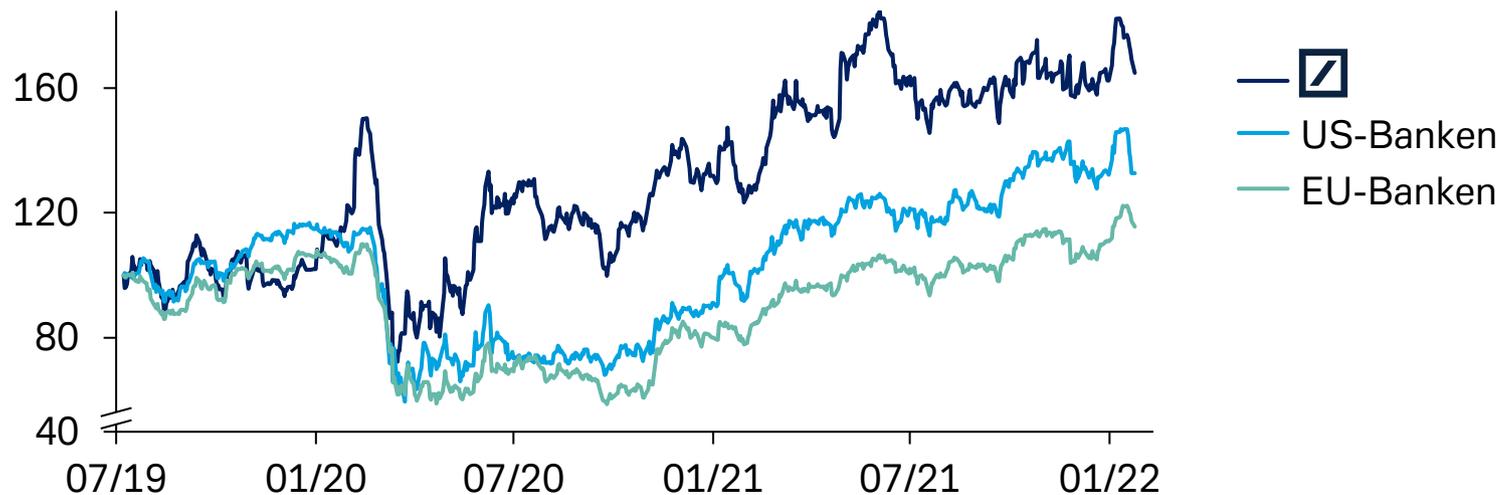
# Investoren erkennen Fortschritte an



## Risikoaufschlag für Deutsche-Bank-Anleihen (Basispunkte)<sup>(1)</sup>



## Aktienkursentwicklung (%)<sup>(2)</sup>



(1) Bloomberg. Levels beziehen sich auf den Renditeabstand am Emissionstag gegenüber US-Staatsanleihen für Anleihen mit einer Laufzeit von 6 Jahren, kündbar nach 5 Jahren

(2) Bloomberg, Daten vom 24. Jan 2022, EU-Banken repräsentiert durch "STOXX Europe 600 Banks Index", US-Banken durch "KBW Bank Index"

# Starke Ausgangsbasis für 2022



➤ Stabiles Fundament dank Transformation

➤ Positive Dynamik in allen Geschäftsbereichen

➤ Investitionen in Wachstum

➤ Robuste Kapital- und Risikoposition



# Jahresmedienkonferenz 2022

#PositiverBeitrag

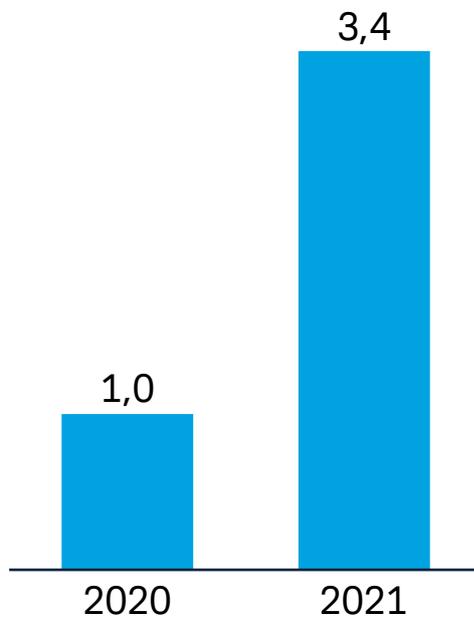
James von Moltke, Finanzvorstand  
Frankfurt, 27. Januar 2022



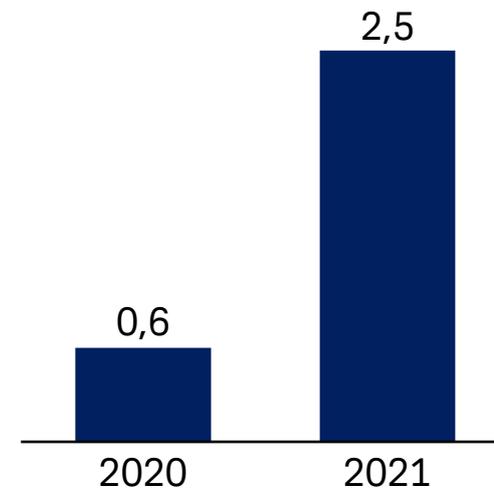
# Nettogewinn im Jahr 2021 vervierfacht



Ergebnis vor Steuern (Mrd. €)



Ergebnis nach Steuern (Mrd. €)



# Kostendisziplin beibehalten

Zinsunabhängige Aufwendungen (Mrd. €)

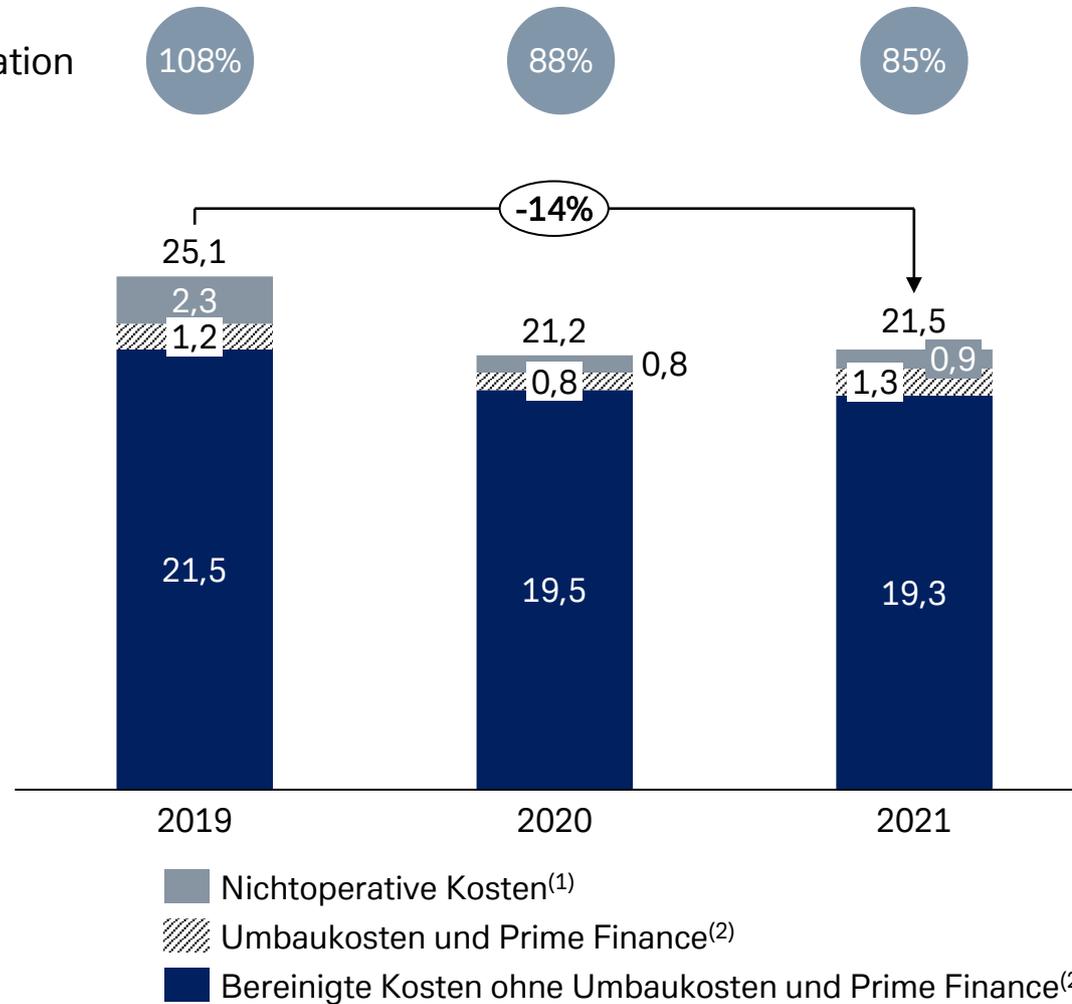


Aufwand-Ertrag-Relation

108%

88%

85%



(1) Nichtoperative Kosten beinhalten Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte, Rechtsstreitigkeiten und Restrukturierung und Abfindungen

(2) Erstattungsfähige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Transfer der Hedgefonds-Plattform (Global Prime Finance) an BNP Paribas

# 97% der Umbaukosten verarbeitet

Umbaubedingte Belastungen (Mrd. €)



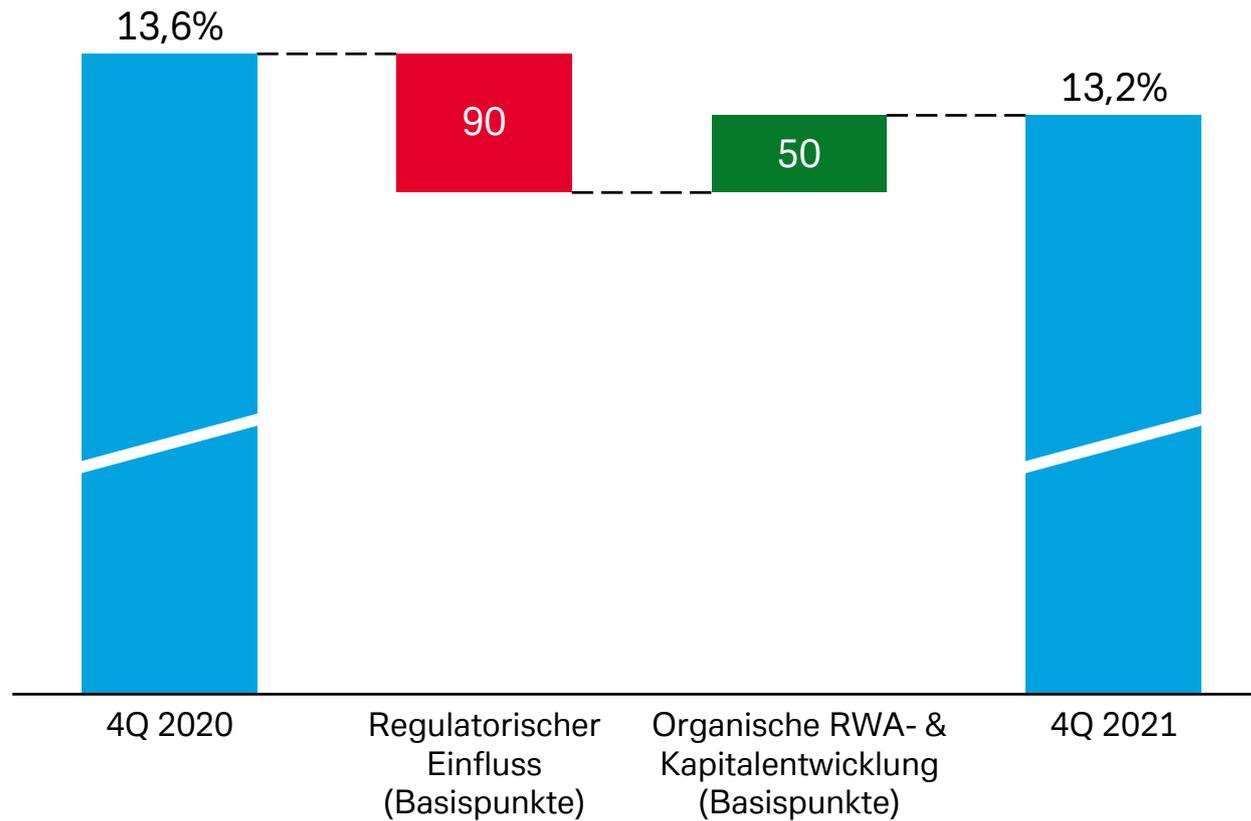
		2019 – 2022 erwartete Belastungen (Mrd. €)	2019 – Q4 2021 kumulierte Belastungen (Mrd. €)	2019 – Q4 2021  % von Gesamt	
Vorsteuer-Positionen	Nicht-operative Kosten <sup>(1)</sup>	Wertminderungen auf Geschäfts-/ Firmenwerte <sup>(3)</sup>	1,0	1,0	100%
		Restrukturierung und Abfindungen <sup>(4)</sup>	2,0	1,9	93%
	Transformationskosten <sup>(2)</sup>	Immobilien-Abschreibungen	0,6	0,6	100%
		Software-Abschreibungen	1,4	1,4	100%
		Weitere <sup>(5)</sup>	0,8	0,6	84%
		Bewertungsanpassungen bei latenten Steueransprüchen	2,8	2,8	100%
		<b>Gesamtbelastungen aus dem strategischen Umbau</b>	<b>8,6</b>	<b>8,4</b>	<b>97%</b>

Hinweis: Die erwarteten Restrukturierungskosten und Abfindungen, Wertanpassungen bei latenten Steueransprüchen und anderen Transformationskosten in künftigen Perioden sind vorläufig und können sich ändern. Nichtsteuerbezogene Größen werden auf Vorsteuerbasis ausgewiesen

- (1) Nicht in den bereinigten Kosten enthalten
- (2) In den bereinigten Kosten enthalten
- (3) Nicht steuerlich abzugsfähig
- (4) Ohne Restrukturierungskosten und Abfindungen in Höhe von 0,1 Mrd. € aus 1H 2019, vor der Ankündigung der strategischen Neuausrichtung am 7. Juli 2019
- (5) Weitere Transformationskosten, hauptsächlich aus dem Umbau der IT-Plattform

# Weiterhin starke Kapitalausstattung

Harte Kernkapitalquote (CET1)<sup>(1)</sup>



(1) Veränderungen in Basispunkten zum Quartalsende

# Stabile Liquidität und Refinanzierung



207 Mrd. €  
liquide Vermögenswerte hoher Bonität



52 Mrd. €  
Überschuss

602 Mrd. €  
aus stabilen Refinanzierungsquellen



101 Mrd. €  
Überschuss

# Unternehmensbank: Gewinn nahezu verdoppelt

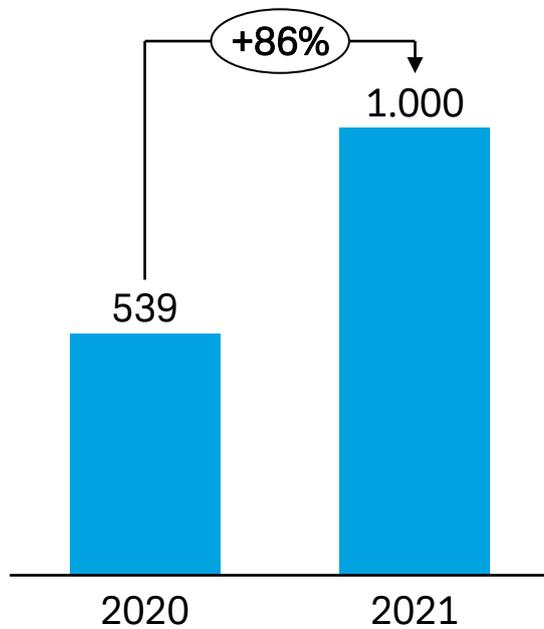


Ergebnis vor Steuern (Mio. €)

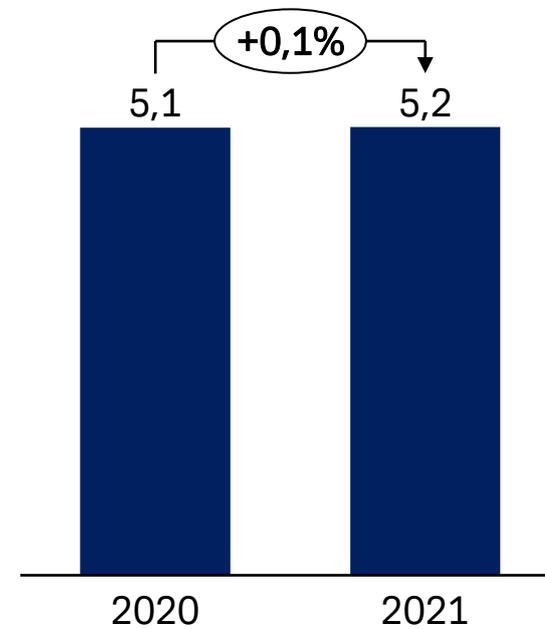
RoTE<sup>(1)</sup>  
nach Steuern

3,4%

6,7%



Erträge (Mrd. €)



(1) In der gesamten Präsentation ist RoTE definiert als Rendite auf das durchschnittliche materielle Eigenkapital nach Steuern

# Investmentbank steigert erneut Gewinn und Erträge in normalisiertem Umfeld

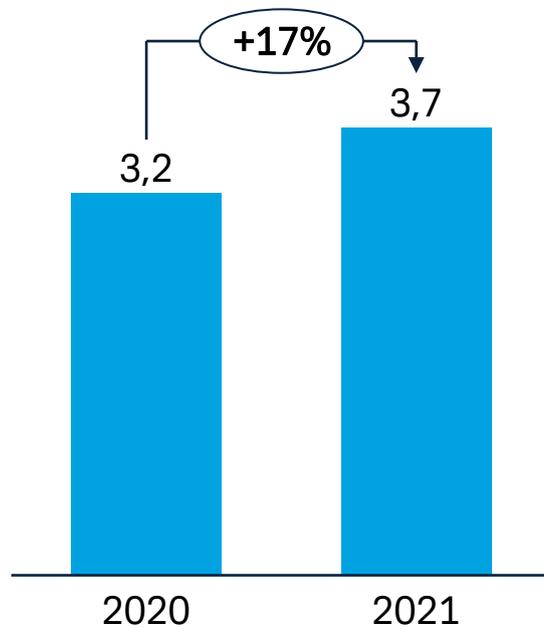


Ergebnis vor Steuern (Mrd. €)

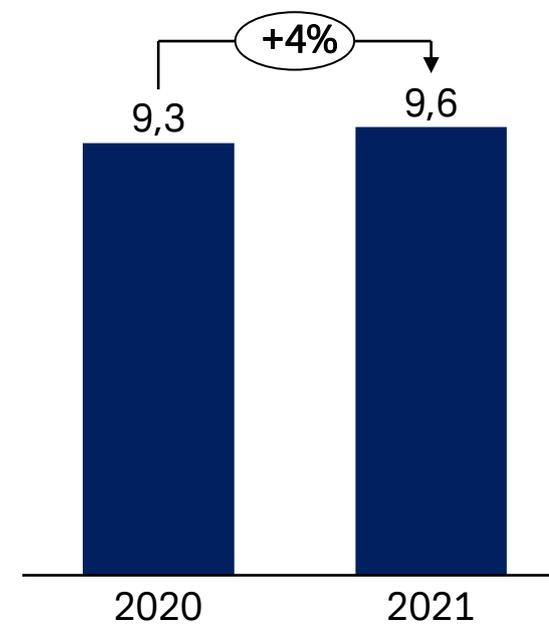
RoTE  
nach Steuern

9,7%

10,7%



Erträge (Mrd. €)



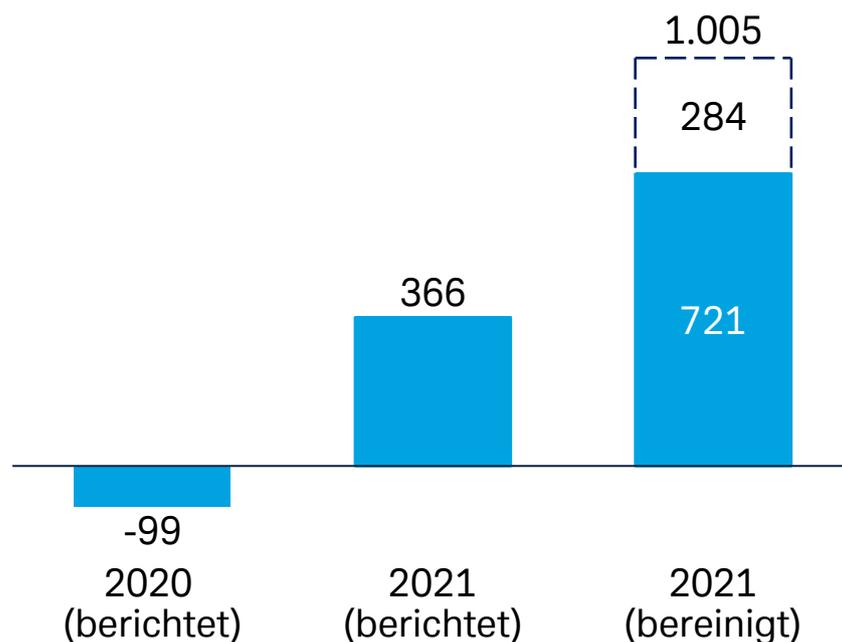
# Privatkundenbank: starkes Neugeschäft und trotz Gegenwind profitabel



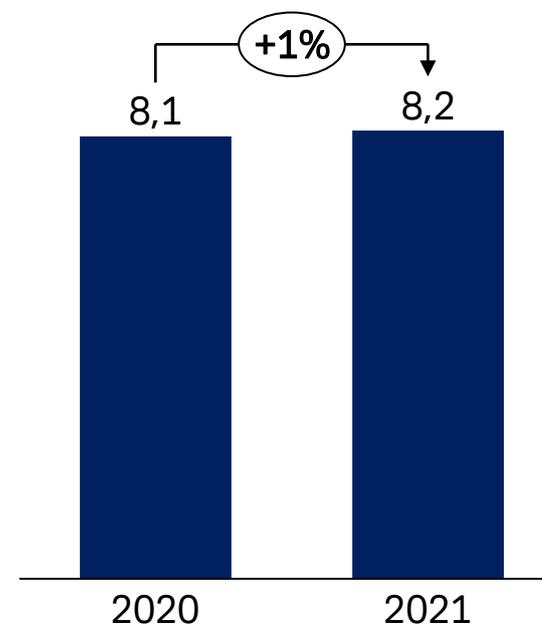
Ergebnis vor Steuern (Mio. €)



BGH-Urteil



Erträge (Mrd. €)



(1) Rendite auf das durchschnittliche materielle Eigenkapital nach Steuern (RoTE) bereinigt um Sondereffekte bei den Erträgen, Transformationskosten, Restrukturierungskosten und Abfindungen, Wertminderungen und Belastungen aus dem BGH-Urteil zu Kontoführungsgebühren

# Asset Management steigert erneut Rendite, Erträge und Geschäftsvolumen

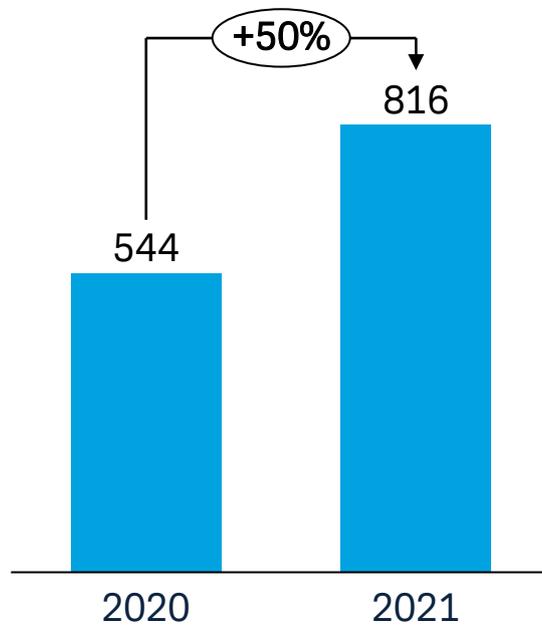


Ergebnis vor Steuern (Mio. €)

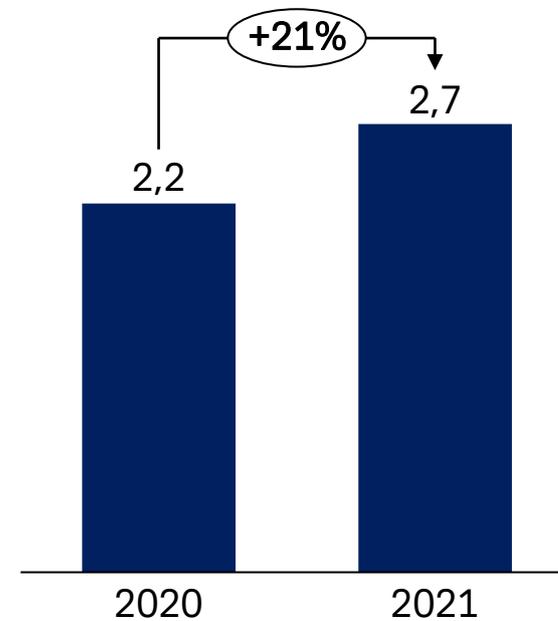
RoTE  
nach Steuern

21,4%

29,7%



Erträge (Mrd. €)

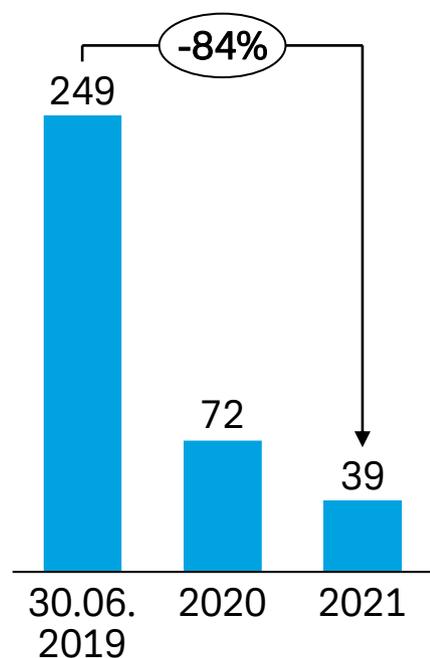


# Capital Release Unit reduziert Risiken früher als geplant und verringert Verluste

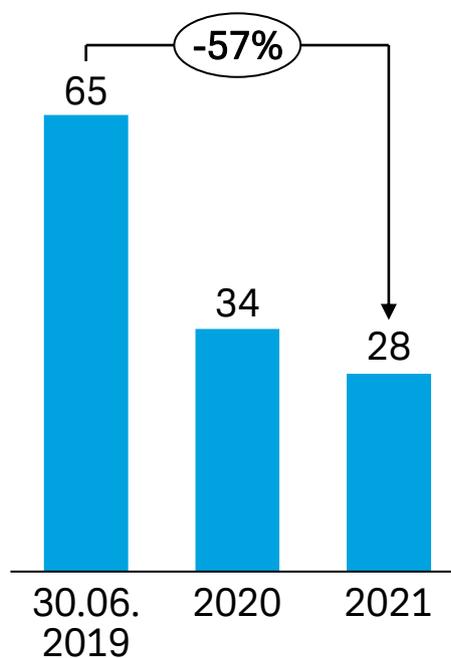


(Mrd. €)

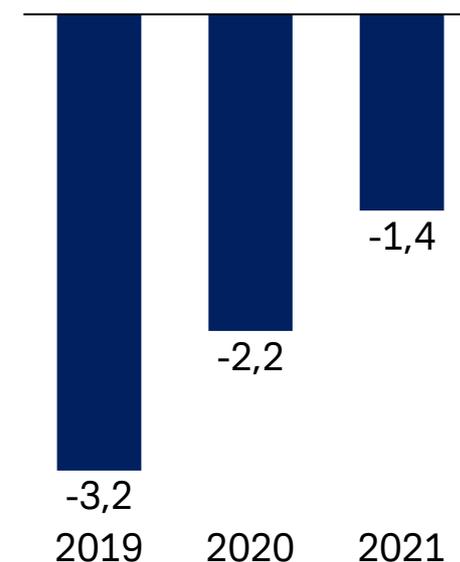
Verschuldungsposition<sup>(1)</sup>



Risikogewichtete Aktiva<sup>(1)</sup>



Verlust vor Steuern

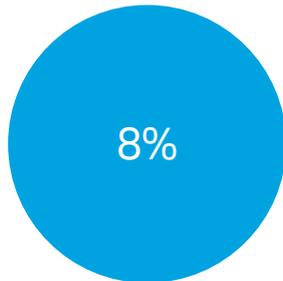


(1) Zum Quartalsende / 31. Dezember / 30. Juni

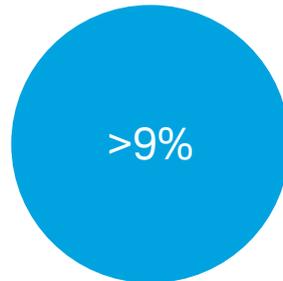
# Auf Kurs zu unseren Zielen für 2022



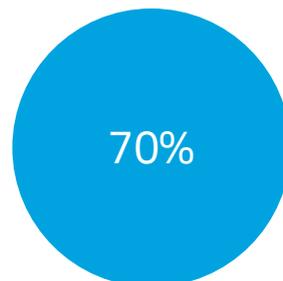
Eigenkapitalrendite  
Konzern  
(RoTE)



Eigenkapitalrendite  
Kernbank  
(RoTE)



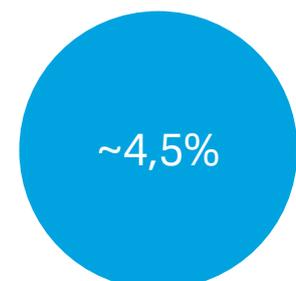
Aufwand-Ertrag-  
Relation  
(CIR)



Harte  
Kernkapitalquote  
(CET1)



Verschuldungs-  
quote<sup>(1)</sup>  
(Leverage ratio)



5 Mrd. € Kapitalausschüttungen ab 2022

(1) Bei Vollumsetzung

# Hinweise



Die angegebenen Zahlen sind vorläufig und nicht testiert. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 und des Berichts nach Form 20-F ist für den 11. März 2022 geplant.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Überzeugungen und Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Vorstellungen und Erwartungen sowie die zugrundeliegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann deshalb dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Entwicklung von Marktpreisen und Vermögenswerten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Gegenparteien von Handelsgeschäften, die Zuverlässigkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, sowie andere Risiken, die in den von uns bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 12. März 2021 im Abschnitt „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei uns erhältlich oder kann unter [www.db.com/ir](http://www.db.com/ir) heruntergeladen werden.

Diese Präsentation enthält auch bereinigte Finanzaufstellungen. Eine Überleitungsrechnung auf direkt vergleichbare Finanzaufstellungen wie sie nach IFRS berichtet werden, ist im Q4 2021 Financial Data Supplement enthalten, das unter [www.db.com/ir](http://www.db.com/ir) zur Verfügung steht.